

Deutschlands größtes Turnier: 160 Mini-Volleyballer in Ochtersum

43 Mannschaften spielen beim Vollino-Grundschul-Cup mit – das gab es noch nie

Von Ulrich Hempen

Hildesheim. Rekord erneut gebrochen. Beim Hildesheimer Vollino-Grundschul-Cup tummeln sich diesmal mehr als 160 Kinder in der Ochtersumer Sporthalle. Vollino ist kindgerechter Anfänger-Volleyball mit speziellen Regeln.

43 Mannschaften aus 17 Hildesheimer Schulen (Stadt und Landkreis) machen mit. „Es ist mittlerweile das größte Vollino-Turnier deutschlandweit. Da gibt es irgendwo noch eines mit 32 Teams, aber mit 43 – nee, so groß sind nur wir“, sagt Norbert Opitz, Lehrer und Schulsportwart der Volleyball-Region Hildesheim.

Opitz muss beim Wettbewerb den Überblick behalten. Nach jeder Partie rennen die Mannschaften zu ihm und lassen sich ihre Spielkarten aktualisieren – ob sie nun gewonnen, verloren oder sich unentschieden getrennt haben. Die Sieger eines Spieles bekommen zwei Smileys auf ihre Karte, die Verlierer keines, und für ein Remis gibt es einen Smiley. Da zeitgleich auf 25 Kleinfeldern gepirtscht und gebaggert wird, hat Opitz beim Abzeichnen alle Hände voll zu tun.

Maria und Mohammed aus der Grundschule Ochtersum bekommen fast nur Smileys. Die beiden Viertklässler spielen in einem Team. „Wir sind schon wieder eine Runde weiter“, so Mohammed. Er macht beim Turnier mit, weil er es gut kann. „Wir haben in der Schule eine Nachmittags-AG – da spielen wir manchmal Vollino“, sagt der Zehnjährige. Normalerweise ist er aber Fußballer. Er kauft für die DJK Blau-



Unten in der Halle wird gepirtscht und gebaggert – und auch oben auf den Rängen ist einiges los.

